

Protokoll der Landesversammlung am 14. Februar 2004

1. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Uwe Großberger begrüßt die Vertreter der bayerischen Vereine zur Jahreshauptversammlung. Besonders begrüßt werden die Vertreter der neuen Vereine „BC Würzburg“ und „Die 13“ aus Schweinfurt.

Mit dem Schreiben vom 28.01.2004 wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur heutigen Landesversammlung frist- und formgerecht eingeladen. Aus diesem Grund und mit der Anwesenheit von 44 der 60 stimmberechtigten Mitglieder wird hiermit Beschlussfähigkeit festgestellt. Der Vorstand macht von seinem Stimmrecht keinen Gebrauch.

Stimmenverteilung:

Ansbach	1	Hof	1	Schwabmünchen	1
Aschaffenburg	2	Ingolstadt	1	Schweinfurt Die 13	1
Augsburg	2	Marktheidenfeld	1	Schweinfurt CP 03	1
Bamberg	2	Meckenhard	2	Schweinfurt KL	2
Bayreuth	1	München	4	Tegernheim	1
Bürgstadt	1	Nürnberg LCB	1	Vaterstetten	1
Burgthann	2	Nürnberg SG Pegn.	1	Viehhausen	1
Dietfurt	1	Nürnberg PCNC	2	Wetzelsberg	1
Erlangen	1	Nürnberg ZZ	1	Würzburg	1
Furth im Wald	2	Pfaffenhofen	1		
Germering	2	Regensburg	2	GESAMT:	44

2. Tätigkeitsberichte

2.1 Tätigkeitsberichte des Vorstands

Präsident, Uwe Großberger (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Ein heikles Thema in diesem Jahr ist die Mitgliederentwicklung. Durch die Neugründung des Thüringischen Verbandes und die Auflösung der DFG Würzburg hat der BPV erhebliche Mitgliedereinbußen. Insgesamt konnte nur ein Zuwachs von 7 Spielern (-131/+138) verbucht werden. Gründe für diesen Rückgang sind z. B. die Umstrukturierung in den Vereinen. Auch die geplante Beitragserhöhung des DPV wird sich wohl nicht positiv auf die Mitgliederzahlen auswirken. Vor Allem ältere Spieler (Rentner) werden wohl ihre Konsequenzen ziehen. Um dem Vorzubeugen wird überlegt, analog zum Jugendbeitrag, eine Ermäßigung für sozial Schwache einzuführen. Ob diese Erhöhung überhaupt eintritt wird erst die Bundesdelegiertenversammlung im März zeigen.

In der Saison 2003/04 traf sich die Vorstandschaft dreimal, wobei bei der letzten Sitzung die zur Vorbereitung der LV diente das DPV-Paket noch nicht eingetroffen war. Aus diesem geht jedoch jetzt hervor, das Bayern seine Quantitätsstartplätze nicht halten konnte und diese auf 4 sinken. Ziel für das kommende Jahr ist es also unbedingt die Mitgliederzahl zu halten.

Seit letztem Jahr hat der BPV die Pokalbeschaffung für die bayerischen Meisterschaften übernommen. Dies nimmt etwa 1/3 der Startgelder in Anspruch die restlichen 2/3 werden als Preisgeld weiterhin ausgeschüttet.

An der Spitze der Rangliste hat sich auch in dieser Saison nicht viel getan. Bei 380 aufgelisteten Mitgliedern konnte sich Albin Raux den ersten Platz sichern. Er bekommt einen Pokal überreicht.

Vizepräsident, Martin Brey (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Martin bittet um eine bessere Ergebnismeldung aus den Regionalligen. Aufgrund anderweitiger Verpflichtungen konnte er im vergangenen Jahr nicht so viel Zeit dem BPV widmen. Dies wird sich bald wieder ändern.

Referent für Sport und Wettkampf, Sigi Röss (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Sigi kritisiert die derzeitige Spielerentwicklung in Bayern. Die Breite sei zwar größer geworden, die Spitze sei aber seit einigen Jahren gleich geblieben. Dies spiegelt sich auch auf den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften wieder. Besonders hebt er Albin Raux und Yves Merk hervor, die über Jahre hinweg gute sportliche Erfolge erzielen konnten. Im Allgemeinen ist er der Meinung dass das vorhandene Potential nicht ausgeschöpft wird.

Als schwierig bezeichnet er die Kaderbildung, da es wenige feste Teams in Bayern gibt. Schade findet er die mangelnde öffentliche Kritik an seiner Person. Als Eigenkritik sieht er die Tatsache, dass er als Sportwart auch Kaderspieler ist und gerne spielt. Die Konsequenz daraus ist in diesem Jahr ein zusätzlicher Coach auf dem Länderpokal.

Vorstand Finanzen, Karlheinz Löbl (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Einnahmen von etwa 16.300 € stehen Ausgaben von etwa 14.700 € gegenüber. Es konnte in diesem Jahr ein Gewinn erwirtschaftet werden. Das Sparkonto wurde aufgelöst und als Festgeld angelegt. Die Kassenprüfung erfolgte durch Theo Boneder und Peter Uhlerr.

Referent für Jugend, Daniel Wissmann (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Daniel berichtet von folgenden Terminen für die Jugend

- Jugendländermasters in Furth im Wald (mit 2 Mannschaften)
- Jugend/Erwachsenen mixte in Nürnberg (mit 25 Mannschaften)
- Bayerisches Jugendseminar mit Jugendmeisterschaft (42 bzw. 40 Teilnehmer)
- Deutsche Jugendmeisterschaft in Ottersheim (mit 30 bayerischen Jugendlichen) die Minimes erreichten den 2./3. Platz
- diverse Jugendturniere in Nürnberg, Furth im Wald und Burgthann

Zurzeit spielen drei bayerische Spieler im DPV Kader:

Kati Schweiger, Raffael Garhany und Ulli Dehne

Referent für das Schiedsrichterwesen, Gebhart Maier (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Gebhard berichtet von seiner Tätigkeit bei der DM in Schwabmünchen, verschiedenen Qualis und seiner Aufbauarbeit Ost. Weiter beklagt er das mangelnde Engagement der 20 Schiedsrichter in Bayern. Laut der Schiedsrichterordnung haben Landesschiedsrichter in zwei Jahren je zwei Einsätze bei den Veranstaltungen des Landesverbandes nachzuweisen. Als Konsequenz daraus kann bei Untätigkeit von Landesschiedsrichtern die Lizenz wieder entzogen werden. Um das aktive Schiedsrichterwesen nachzuweisen wird geplant auf der Webpage ein Formblatt zu veröffentlichen, das jeweils vom Veranstalter für den verantwortlichen Schiedsrichter unterzeichnet werden muss.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Uwe Kaupenjohann (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Statt der bestehenden Bayerischen Pressemappe soll eher eine Taktikmappe mit Regelwerk in geringerer Auflage erstellt werden. Um in Zukunft mehr Präsenz zu erzeugen wird überlegt Ligaergebnisse, Bayerische Meister, usw. überregional durch die Zeitung und via E-Mail zu veröffentlichen (DPA, Sportinfodienst).

Breitensportbeauftragter, Christian Kunz (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Christian berichtet über das von ihm veranstaltete Seminar, bei dem er den Interessenten das Boulespielen näher gebracht hat. Da dies großen Anklang fand, wird es in diesem Jahr öfter und in verschiedenen Regionen stattfinden.

Schriftführerin, Ines Löffler (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Mitte letzten Jahres kommissarisch von meinen Vorstandskollegen gewählt, habe ich bereits an zwei Vorstandssitzungen teilgenommen und diese protokolliert.

2.2 Bericht der Kassenprüfer (Peter Uhherr)

Bis auf die Kritik an den Freistellungsaufträgen wurde die Kasse von Peter Uhherr und Theo Boneder ohne Beanstandungen geprüft. Peter fordert die Rückerstattung der gezahlten Kapitalertragssteuer.

In diesem Zusammenhang wird der Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer und des Vorstand gestellt.

2.3 Bericht des Disziplinausschusses (Bertrand Wissmann)

Keine besonderen Vorkommnisse

3. Entlastungen

3.1 Entlastung des Vorstands

=> einstimmig

3.2 Entlastung der Kassenprüfer

=> einstimmig

3.3 Entlastung des Disziplinausschusses

=> einstimmig

4. Wahlen

Im Vorfeld wurde die Bereitschaft zur Wiederwahl der Amtsinhaber geklärt.

Wahlleiterin: Lola Herrmann Wahlmodus: Öffentliche Wahl

4.1 Wahl des Vorstands

- Präsident
Vorschlag: Uwe Großberger
⇒ einstimmig
⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an
- Vizepräsident
Vorschlag: Martin Brey
⇒ einstimmig
⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an
- Finanzen
Vorschlag: Karlheinz Lößl
⇒ einstimmig
⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an
- Referent für Sport und Wettkampf
Vorschlag: Sigi Ress
⇒ einstimmig
⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an
- Referent für Jugend
Vorschlag: Daniel Wissmann
⇒ einstimmig
⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an
- Referent für das Schiedsrichterwesen
Vorschlag: Gebhard Maier
⇒ einstimmig
⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an
- Breitensportbeauftragter
Vorschlag: Christian Kunz
⇒ einstimmig
⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an
- Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Vorschlag: Uwe Kaupenjohann
⇒ dafür: 42 dagegen: 0 Enthaltungen: 2
⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an
- Schriftführerin
Vorschlag: Ines Löffler
⇒ einstimmig
⇒ die Kandidatin nimmt die Wahl an

4.2 Wahl der Kassenprüfer

- Vorschläge: Peter Ulherr
 Andrea Bärthlein
 Theo Boneder
- ⇒ Peter und Andrea werden mit großer Mehrheit gewählt
 - ⇒ die Kandidaten nehmen die Wahl an

4.3 Wahl des Disziplinarausschusses

Vorsitzender: Bertrand Wissmann

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Stellvertretender Vorsitzender: Sepp Schweiger

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

1. Beisitzer: Rudolf Lauser

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

2. Beisitzer: Joachim Schäfer

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

5. Etat 2004

Wie schon erwähnt konnte im vergangenen Jahr ein Überschuss von etwa 1.500 € erwirtschaftet werden. Die geplante Anschaffung eines neuen PC wurde auf dieses Jahr verschoben. Der Etatplan 2004 liegt vor. Um den Mitgliederschwund zu kompensieren wurden unter anderem im Bereich Senioren Kürzungen veranschlagt.

Abstimmung über den Etatplan 2004

- ⇒ dafür: 43 dagegen: 0 Enthaltungen: 1
- ⇒ der Etat ist genehmigt

6. BPV-Veranstaltungen 2004

6.1 DM-Qualifikationen

Doublette	02. Mai 04	Aschaffenburg
Triplette	30. Mai 04	Schweinfurt
Mixte	04. Juli 04	Augsburg
Frauen	08. August 04	Schweinfurt
Tête à tête	05. September 04	Furth im Wald

6.2 Bayerische Meisterschaften

Tête à tête	25. April 04	Furth im Wald
Mixte	27. Juni 04	Viehhausen
Doublette	25. Juli 04	Schweinfurt
Jugend	01. August 04	Wetzelsberg
Triplette	15. August 04	Furth im Wald

6.3 Veranstaltungen für die Jugend

Jugend-Erwachsenen-Doublette	24. Juli 2004	Nürnberg
Bayerisches Jugendseminar	30./31. Juli 2004	Wetzelsberg
Bayerische Jugendmeisterschaft	01. August 2004	Wetzelsberg
Kids Cup	23. Oktober 2004	Viehhausen

6.4 Bayernligaspieltage/Ligaspieltage

Bayernliga	01. Mai 2004	Aschaffenburg
Bayernliga	03. Juli 2004	Augsburg
Bayernliga	04. September 2004	Furth im Wald

Diese Termine können auch für den Regional- und Bezirksligaspielbetrieb genutzt werden
genaue Termine werden jedoch an der Ligaversammlung festgelegt.

6.5 Relegation

Die Relegation für die Bayernliga findet am 17. Oktober 2004 in der Boulehalle Oberwerrn statt.

6.6 Sonstige Veranstaltungen

Am 21./22. August 2004 wird in Schweinfurt im Willy-Sachs-Stadion die Deutsche Meisterschaft der Frauen ausgerichtet.

Abschließend ist noch zu sagen, dass der BPV mit der Vergabe der Qualis, BM's, und Ligaspieltage versucht allen gerecht zu werden. Leider gibt es nur wenige Vereine die einen solchen Event ausrichten wollen und aufgrund vieler Traditionsturniere und des straffen Turnierplans können Überschneidungen mit der Ferienzeit nicht immer ausgeschlossen werden.

7. Regelungen zu den BPV-Veranstaltungen 2004

Teilweise horrende Preise für Mineralwasser haben den BPV dazu veranlasst eine Empfehlung herauszugeben die besagt, dass bei bayerischen Veranstaltungen der Literpreis für Wasser 1,50 € nicht übersteigen soll.

Mittagspause (Ingolstadt mit 1 Stimme verlässt die Versammlung)

8. Behandlung vorliegender Anträge und Beschlussfassung

8.1 Neugestaltung des DM-Qualifikationsmodus

Uwe Großberger erklärt das neue Modell des Qualimodus. Es soll das Schweizer System mit Buchholzpunkten und Feinbuchholzpunkten ersetzen.
Es beginnt eine Diskussion in der Pro und Kontra dieser Neuregelung erörtert werden. In der anschließenden Abstimmung wird wie folgt entschieden:
⇒ dafür: 19 dagegen: 16 Enthaltungen: 8
⇒ der Vorschlag wird angenommen

8.2 Anträge aus den Vereinen (lagen am 29.01.2004 keine vor)

Liegen auch heute keine vor.

(Würzburg mit 1 Stimme geht)

9. Bundesdelegiertenversammlung 2004

9.1 Tagesordnung der 13. Bundesdelegiertenversammlung

9.1.1 Beschlüsse zum Abstimmungsverhalten der bayerischen Delegierten

(DPV-Unterlagen sind erst am Vorabend eingetroffen)

a) Satzungsänderungen

Sollen die bayerischen Delegierten den Satzungsänderungen und deren Ordnungen zustimmen?

- ⇒ dafür: 39 dagegen: 0 Enthaltungen: 3
- ⇒ den Satzungsänderungen wird zugestimmt

b) Beitragserhöhung von 6 € auf 10 €

Da der BPV solche Erhöhungen in vollem Maße an seine Mitglieder weitergibt könnte dies zur Folge haben, dass der Verband auch weiterhin Lizenzspieler verliert.

Abstimmung: Sollen die Delegierten dieser Erhöhung zustimmen?

- ⇒ dafür: 2 dagegen: 32 Enthaltungen: 8
- ⇒ der Erhöhung wird nicht zugestimmt

9.2 Wahl der Delegierten für die 13. Bundesdelegiertenversammlung

Vorschläge: Herrmann Hausruckinger
Alexander Bauer
Daniel Wissmann
Uwe Großberger

- ⇒ dafür: 39 dagegen: 0 Enthaltungen: 3
- ⇒ die Kandidaten nehmen die Wahl an

Ersatz: Gebhard Maier

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

10. Verschiedenes

Für das Protokoll

Ines Löffler (Schriftführerin)

Uwe Großberger (Versammlungsleiter)